

Vorlage
zu den Sitzungen der nachfolgenden Gremien:

Kreisausschuss	21.02.2019	TOP 6
Kreistag	21.03.2019	TOP 9
Kreistag	09.05.2019	TOP
		TOP

Sanierung Förderzentrum Grunewald – Standort Kleve
Bereitstellung Mittelansatz im Haushaltsplan 2020

Mit dem Haushalt 2018/2019 des Kreises Kleve wurden für die Sanierung des Förderzentrums Grunewald am Standort Kleve pro Jahr 650.000 Euro investiv sowie 667.884 Euro (2018) und 512.116 Euro (2019) konsumtiv zur Verfügung gestellt; insgesamt somit 2.480.000 Euro. Darüber hinaus waren für die mittelfristige Planung 2020 und 2021 bereits 2.464.200 Euro investive Mittel vorgesehen.

Somit wurde bislang aus den Haushaltsansätzen 2018 und 2019 sowie der Mittelfristplanung 2020 bis 2021 mit insgesamt 4.944.200 Euro kalkuliert.

Im Rahmen der Sanierung sind energetische Maßnahmen wie beispielsweise die Wärmedämmung der Außenfassade und eine neue Heizungsanlage vorgesehen. Zusätzlich ist eine Aufzugsanlage geplant, um alle Etagen barrierefrei erreichen zu können. Des Weiteren soll die Elektroanlage im gesamten Gebäude erneuert werden und die Beleuchtung auf neueste LED-Technik umgestellt werden.

Aufgrund des geplanten Umfangs der Maßnahme und der anhaltenden Baukostensteigerung wird nach der aktuellen Planung mit Gesamtkosten in Höhe von 5.500.000 Euro gerechnet. Zudem werden die Arbeiten entgegen der ursprünglichen Zeitplanung schon früher ausgeführt werden können. Dies hat zur Folge, dass die Mittel bereits mit dem Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt werden müssen. Um die zur Maßnahmenumsetzung erforderliche Planungssicherheit zu erhalten, ist bereits jetzt ein entsprechender Grundsatzbeschluss zu fassen.

Die Vorlage war Bestandteil der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages des Kreises Kleve am 09.05.2019 (Tagesordnungspunkt 9). In der Sitzung wurde der Tagesordnungspunkt versehentlich nicht aufgerufen. Die Vorlage wird daher erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis Kreisausschuss: einstimmig

Beschlussvorschlag:

Dem benötigten Mittelansatz in Gesamthöhe von 5.500.000 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die über den Haushaltsplan 2018/2019 hinaus benötigten Mittel in Höhe von 3.020.000 Euro über den Haushaltsplan 2020 einzuplanen.

Kleve, 25.04.2019

Kreis Kleve
Der Landrat
2 - 20 22 02 / 2019

Spreen